

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 42: **Kraftwerk 1**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Harmonisierung des Baurechts

Die Schweiz kennt keine Bundeskompetenz im Bereich des Baurechts. Entsprechend gibt es 26 kantonale Baugesetze, die auch formelle Dinge wie Begriffe, Messweisen und baurechtliche Verfahren sehr unterschiedlich regeln. Hans Rudolf Spiess, Ingenieur ETH und lic. iur. Zürich, informierte über die laufenden Bestrebungen zu einer formellen Harmonisierung des Baurechts. Abgebaut werden sollen damit insbesondere die erheblichen Hürden für Unternehmen, die im ganzen Binnenmarkt Schweiz tätig sind. Erste dahingehende Bestrebungen laufen beim Bund und bei den Kantonen bereits seit mehreren Jahren. Spiess informierte über die weiteren Aktivitäten, welche auch Fachverbände, die Konferenz der Raumplanungsfachstellen der Kantone, das Bundesamt für Raumentwicklung und die Kreise der Hochschulen miteinbezieht. Eines der Arbeitsfelder betrifft die Harmonisierung des formellen Baurechts, d.h. die baurechtlichen Begriffe und Messweisen. Solche «Normenvorschläge» – so Spiess – könnten in Normen des SIA einfließen und damit Grundlage für eine formelle Baurechtsharmonisierung auf Bundesebene bilden.

Ein Positionspapier, das von der Sektion Zürich und den angrenzenden nordostschweizerischen Sektionen des SIA getragen wird, wurde bereits erarbeitet. Normen für die Raumplanung sind im Entstehen begriffen. Spiess unterstrich, dass damit keine gesamtschweizerische Gesetzgebung angestrebt wird. Kurt Aellen bemerkte, dass hier ein Thema auf dem Tisch liegt, mit dem sich der SIA auch politisch betätigen kann und soll.

Schweizer Normen werden europakompatibel

Über den Stand der Arbeiten an den Swisscodes, den Swissconditions und den Tunnelnormen Schweiz orientierte Markus Gehri, Leiter Ressort Normen und Ordnungen beim SIA. Das grösste der rund 45 in Arbeit befindlichen Projekte bezweckt die Angleichung der Schweizer Tragwerksnormen an die europäische Normierung innert dreier Jahre.

Ende 2002 sollten acht Normen neu herausgekommen sein, fünf davon als Ersatz für bestehende Normen und drei neu (Grundlagen, Verbundwerkstoffe, Geotechnik). Die interne Vernehmlassung hat bereits begonnen, Mitte des nächsten Jahres soll die externe Vernehmlassung abgeschlossen sein und auf Beginn 2003 ist die Inkraftsetzung geplant.

BSB + Partner
Ingenieure und Planer



BSB + Partner, Ingenieure und Planer, ist eines der führenden Planungs- und Ingenieurunternehmen für interdisziplinäre, kundenorientierte Lösungen. Das Unternehmen ist mit rund 100 Mitarbeitenden und mehreren Filialen in den Kantonen Solothurn und Bern bestens im Markt platziert.

Für die Führung unseres motivierten Teams suchen wir für die Tiefbauabteilung in **Grenchen** eine/n initiative/n und vielseitig interessierte/n

dipl. Bauingenieur/in ETH/FH

Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung (EGL)

Als Teamleiter/in sind Sie Mitglied der EGL und von der Akquisition über die Bearbeitung und Abwicklung von anspruchsvollen Projekten nach Aussen und nach Innen verantwortlich. Sie werden unterstützt bei der zielgerichteten Verhandlungsführung mit Auftraggebern und Behörden.

Ihre Aufgaben:

Sie führen die für Sie am Projekt tätigen Mitarbeiter/innen. Sie bearbeiten Projekte in den Bereichen Verkehr, Ver- und Entsorgungsanlagen sowie Bauherrenberatung und -unterstützung bei der Projektdefinition und -umsetzung.

Ihr Profil:

ETH- oder Fachhochschulabschluss. Sie haben Ihre Grundausbildung ungefähr in den letzten fünf Jahren in einem Ingenieurbüro vertieft. Sie suchen ein herausforderndes Umfeld in welchem Sie sowohl Ihr Fachwissen als auch Ihre Führungsbegabung einsetzen können.

Wir bieten Ihnen:

Eine vielseitige und verantwortungsvolle Herausforderung mit persönlichen Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, modernste Arbeitsmittel, fortschrittliche Anstellungsbedingungen (u.a. Erfolgsbeteiligung) und Sozialleistungen sowie eine gründliche Einarbeitung in Ihren Aufgabenkreis.

Wünschen Sie noch mehr Informationen?

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.bsb-partner.ch

Sind Sie interessiert?

Rufen Sie unseren Herrn Eberhard an, Telefon 032/671 22 22 oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

BSB + Partner
Ingenieure und Planer
Herr K. Eberhard
Leutholdstrasse 4
4562 Biberist
e-mail: kuno.eberhard@bsb-partner.ch

Wir freuen uns auf Sie.